



**Schulen Jonen**  
**Schulsekretariat**  
**8916 Jonen**

**Telefon:** 056/649'92'00, **Fax:** 056/649'92'19,

**E-Mail:** [schulleitung@schulen-jonen.ch](mailto:schulleitung@schulen-jonen.ch) oder [sekretariat@schulen-jonen.ch](mailto:sekretariat@schulen-jonen.ch)

**Homepage:** [www.schulen-jonen.ch/](http://www.schulen-jonen.ch/)

# Experten attestieren gute Arbeit an den Schulen Jonen im Rahmen der Externen Schulevaluation 2011

## Einleitung

Vor gut 7 Jahren wurde die „geleitete Schule“ an der Primarschule Jonen sowie der Kreisschule Kelleramt der Gemeinden Arni, Jonen, Oberlunkhofen, Rottenschwil und Unterlunkhofen (Schulen Jonen) eingeführt. Da ist es an der Zeit, eine Beurteilung von Aussen aus einer unabhängigen Perspektive vorzunehmen. Diese Externe Schulevaluation wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz FHNW im Auftrag des Inspektorates des Departements BKS des Kantons Aargau durchgeführt. Sie ist Teil des kantonalen Qualitätsmanagements (QM) und stärkt die lokale Schulentwicklung.

## Durchführung der Evaluation

Der Startschuss war im Herbst 2010. Nach einer intensiven Vorbereitungsarbeit durch das Evaluationsteam wurde die eigentliche Evaluation während 3 Tagen im Februar 2011 vor Ort durchgeführt. Es wurde ein beachtlicher Aufwand betrieben mit der Erstellung eines Schulportfolios durch die Schulleitung, der Erhebung durch Fragebögen, detailliertem Aktenstudium, der Durchführung von Interviews und Klassenbesuchen sowie mit der Präsentation von Rückmeldungen in verschiedenen Gruppen. Alle Anspruchsgruppen wurden befragt: Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Schulleitungen und die Schulpflegen. So entstand eine umfangreiche objektive Datensammlung und viele persönliche Eindrücke kamen so zusammen, die den Experten als Grundlage für die Analyse und Beurteilung dienten.

## Die Beurteilung des Evaluationsteams

Die Schulen Jonen haben in der Fokusevaluation „Schulführung“ das Prädikat „fortgeschrittenes Niveau“ erhalten. Dies entspricht der Stufe 3 „gut“ (Stufe 4 wäre „exzellent“).

Zudem wurden die 8 Grundfunktionen einer jeder Schule auch bei uns einer Ueberprüfung unterzogen. Dabei sind 7 Ampeln auf grün. Die Ampel „Regelkonformität“ ist auf gelb und es wurden dazu 2 Punkte moniert:

- nicht regelkonforme Aufbewahrung der Personaldossiers und

- nicht zweckgebundene Verwendung der finanziellen Ressourcen aus dem QM-Pool (Fussball-Tricots für Schüler und Verpflegung anlässlich Weiterbildung von Lehrern).

Diese kleineren bemängelten Punkte sind rein administrativer bzw. verbuchungstechnischer Natur und sind inzwischen bereits berücksichtigt bzw. umgesetzt worden. Es handelt sich also auch hier nach dem Sprachgebrauch des Expertenteams um „kein gravierendes Defizit“. Es ist hiermit ein „Normalbetrieb“ an unseren Schulen gewährleistet.

### **Attest: Gute Arbeit!**

Das Expertenteam empfiehlt uns aufgrund der durchgeführten Fokusevaluation „Schulführung“, an der gut eingespielten und für beide Schulen gemeinsamen Führungsstruktur in Form der bestehenden Schulleitung festzuhalten. Der Schulleitung wird hohe Professionalität attestiert. Ein ganz grosses Kompliment gilt auch unserer „guten Fee“ Ursi Fröhli im Sekretariat, welche eine zentrale Anlaufstelle ist für täglich viele kleine und auch grosse Anliegen und Sorgen. Die Experten sind zudem beeindruckt von der effizienten und zielführenden Zusammenarbeit der beiden Schulpflegen.

### **Profil unserer Schulen**

Des Weiteren wurden in dem 54-seitigen Bericht viele Denkanstösse gegeben, die uns sehr wertvoll und hilfreich sein werden bei unseren weiteren Arbeiten. Nachstehend sind die unsere Schule charakterisierenden 5 Kernaussagen (Profil unserer Schulen) aufgeführt:

1. Wir leben an unseren Schulen Jonen auf vielfältige Weise eine Kultur der Partizipation der Schüler/-innen. Diese leistet einen wesentlichen Beitrag zum bestehenden, positiven Schul- und Unterrichtsklima.
2. Das Zusammenleben der Kinder und Jugendlichen über alle Stufen hinweg gelingt gut. Dazu tragen Regelungen sowie stufen- und klassenübergreifende Aktivitäten und Anlässe bei.
3. Im Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Lehrpersonen und der Eltern gelingt es der Schulleitung gut, den Lehrpersonen zu entsprechen. Dies führt zu einer grossen Zufriedenheit bei den Lehrpersonen. Aber die Anliegen der Eltern müssen wir noch mehr beachten.
4. Obwohl die Primarschule Jonen und die Kreisschule Kelleramt zwei verschiedene Organisationseinheiten sind, werden sie als eine Schule geführt. Dies ermöglicht die optimale Nutzung von Ressourcen und Synergien, wie zB auch den Einsatz von schulübergreifenden Projekt- und Arbeitsgruppen. Aber wir müssen acht geben, dass Themen des Kindergartens und der Primarschule nicht in den Hintergrund treten.
5. An der Schule werden gleichzeitig verschiedene aktuelle Themen bearbeitet. Dadurch entsteht der Eindruck einer zeitgemässen Schule. Aber es fehlt bei diesen Entwicklungsaktivitäten teilweise an Verbindlichkeit und Tiefe. Wir sind aufgefordert, hierzu noch ein klarer erkennbares Schulprofil zu entwickeln.

### **Wie geht es weiter?**

Wir sind stolz auf dieses Resultat, das uns in unserem steten Bestreben nach einer Optimierung und Weiterentwicklung der Schulqualität bestätigt. Es ist uns Ansporn und Motivation, das erhaltene Steuerungswissen nun in naher Zukunft in entsprechende Führungsentscheide umzuwandeln. Lösungsansätze zu den vielen Anregungen sind aber nicht Bestandteil des Evaluationsauftrages und somit leider auch nicht Bestandteil des Berichtes. Es ist die Aufgabe der Schulen Jonen, diese Themen nun aufzunehmen und den zuständigen Gremien zuzuführen zur weiteren Analyse und Bearbeitung.

Als natürliche Folge dieser Evaluation sowie nach der Ablehnung der Kleeblattinitiative sind unsere Schulpflegen bereits seit einigen Wochen daran, das Leitbild zu überarbeiten und eine eigene, auf unsere Schulen zugeschnittene Strategie für die kommenden Jahre zu erarbeiten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und auch unter Einbezug der Lehrerschaft.

Die in der Strategie formulierten Ziele und daraus abgeleiteten Massnahmenpläne werden wir in den kommenden Schulprogrammen festhalten. Wir werden mit unserer Qualitätssteuergruppe sowie weiteren Arbeitsgruppen wichtige Themen intensiv weiter verfolgen. Dazu gehören Themen wie:

- Führen mit langfristigen Zielen (zB Leitbild, Strategie, Raumplanung, Infrastruktur),
- Initiieren und Steuern der Unterrichtsentwicklung (zB Einfordern von Verbindlichkeit und Einheitlichkeit im Unterricht),
- Vertiefung der Schulsozialarbeit (SSA) und Integrativen Schulung (IS),
- Umsetzung neue Promotion,
- Vermehrter Einbezug und Mitarbeit von Eltern und Elternrat,

## **Dankeschön an ALLE**

Für die Unterstützung und aktive Mitarbeit aller Beteiligten, aber auch für die geleistete Arbeit und den vorliegenden Bericht des Evaluationsteams, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

## **Dialog mit Ihnen**

Transparenz und Offenheit sind wichtige Werte an den Schulen Jonen. Darum können Sie den ab sofort verfügbaren Gesamtbericht auf unserer Homepage [www.schulen-jonen.ch](http://www.schulen-jonen.ch) gerne herunterladen. Wir laden Sie hiermit ein, mit uns auch in den Dialog zu treten. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit oder nehmen Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch wahr. Wir freuen uns auf Sie.

## **Schlussbemerkung**

Wir sind überzeugt, unser „Schiff für die kommenden Jahre richtig in den Wind setzen zu können“, basierend auf diesen fundierten Grundlagen und freuen uns, obige Aktivitäten rasch anzupacken. Ueber unsere Fortschritte werden wir Sie periodisch informieren und auf dem Laufenden halten.